

Veröffentlichung einer Corporate News, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.  
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

## UNTERNEHMENSMITTEILUNG

### **Varengold Bank AG: Vorstand nutzt ordentliche Hauptversammlung für positiven Rück- und Ausblick**

- Neues Genehmigtes Kapital 2020 beschlossen; Aufsichtsrat und Vorstand entlastet
- Finanzielle Ziele für 2019 übererfüllt; EBT der ersten drei Quartale 2020 deutlich über Vorjahreszeitraum
- Varengold Bank AG trotz Pandemie voll handlungsfähig: KfW-Akkreditierung und New Product Launch erfolgreich; Fronting Services ausgebaut; Sustainability- und New Work-Initiativen weitergeführt
- Ausblick Kerngeschäftsfelder: Weiterer Ausbau von Kreditbuch und Fronting Services im Marketplace Banking; Einführung von digitalem ECA-gedeckten Geschäft und stärkerer Fokus auf Trade Finance im Commercial Banking

**Hamburg, 26.11.2020** – Die Aktionäre der Varengold Bank AG haben auf der (virtuellen) ordentlichen Hauptversammlung am gestrigen Mittwoch sämtlichen Tagesordnungspunkten zugestimmt. So wurde u.a. den im vergangenen Jahr amtierenden Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt sowie der Wahl des Abschlussprüfers PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, für das Geschäftsjahr 2020 zugestimmt. Auch wurde mit einer Mehrheit von 99,98% ein neues Genehmigtes Kapital 2020 verabschiedet.

Vorstandsmitglied Dr. Bernhard Fuhrmann führte die zugeschalteten Teilnehmer der Versammlung durch eine Präsentation\* über die Geschäftsaktivitäten der Varengold Bank AG zwischen dem 01.01.2019 und dem 25.11.2020.

In seinem Rückblick auf das Vorjahr konstatierte Fuhrmann, dass die in der Hauptversammlung 2019 formulierten operationalen Ziele der Bank – Erhöhung der Digitalisierungsquote, Neukundensteigerung in beiden Kerngeschäftsfeldern, Ausbau der Personalressourcen – voll erfüllt werden konnten. Das angestrebte

Vorsteuerergebnis von €2,8 Mio. bis €3,2 Mio. hingegen wurde sogar spürbar übertroffen. Das Resultat: das erfolgreichste Geschäftsjahr seit Gründung des Hauses.

Auch über das laufende Geschäftsjahr hatte das für die Marktfolge zuständige Vorstandsmitglied viel Positives zu berichten: Am Ende des 3. Quartals 2020 lag das Vorsteuerergebnis nochmal 28% über dem des Vorjahreszeitraums – trotz pandemiebedingter Risikovorsorge, Wertberichtigungen zweier Trade Finance Funds, Zurückhaltung bei der Gewährung von Darlehen und der Abschreibung einer Beteiligung. Zentraler Faktor für das sehr erfreuliche Abschneiden war der fortgesetzte Ausbau der Neukundengewinnung im Kerngeschäftsfeld Commercial Banking, der sich in einer Steigerung der Nettoerträge bis September von 38% gegenüber dem Vorjahreszeitraum niederschlug.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Unternehmen, die sich aufgrund der Pandemie nur reaktiv verhalten konnten, war die Varengold Bank AG – dank rechtzeitiger Digitalisierungsmaßnahmen – im Jahr 2020 durchgängig in der Lage, aktiv zu agieren. So wurde in kürzester Zeit eine Akkreditierung der KfW erlangt, um anschließend in Zusammenarbeit mit der Kapilendo AG Corona-Schnellkredite an in Not geratene deutsche Mittelständler zu vergeben. Darüber hinaus konnten innerhalb des Kerngeschäftsfeldes Marketplace Banking die Fronting Services wie geplant ausgebaut werden. Auch von den laufenden Initiativen für New Work und Sustainability ließ man sich durch die Pandemie nicht abbringen.

Im vorwärtsgewandten Teil der Präsentation gewährte Fuhrmann einen Ausblick auf die Pläne der Varengold Bank AG für das Jahr 2021. Neben der allgemeinen Förderung des Geschäftswachstums und dem Management der COVID-19-Risiken stehen für die Gesamtbank weitere Digitalisierungs- und Prozessoptimierungsmaßnahmen an. Die New Work- und Sustainability-Initiativen werden fortgeführt. Mit der Veröffentlichung eines ersten Nachhaltigkeitsberichts und einem Umzug in neue, für zeitgemäßes Arbeiten optimierte Geschäftsräume stehen große Meilensteine beider Initiativen kurz bevor. Im Kerngeschäftsfeld Marketplace Banking wird der weitere Ausbau von Kreditbuch und Fronting Services im Fokus stehen, während im Commercial Banking dem Segment Trade Finance noch mehr Bedeutung zukommen wird. Ebenfalls am Horizont: die Einführung von digitalem ECA-gedecktem Geschäft.

Am Ende der Präsentation fasste Fuhrmann seine Sicht auf das Geschäftsjahr 2020 (bis dato) und die nahe Zukunft wie folgt zusammen: „Die mittlerweile zweite Welle der COVID-19-Pandemie hinterlässt ihre Spuren in Wirtschaft und Gesellschaft. Unsere bisherige Entwicklung und der weitere Geschäftsausbau zeigen dabei einmal mehr, dass das Geschäftsmodell der Varengold Bank AG zukunftsfähig ist. Wir sind optimistisch und operativ gut aufgestellt, um die aktuelle Krise zu meistern und sogar gestärkt aus ihr hervorzugehen.“

\*einzusehen unter <https://www.varengold.de/investor-relations/hauptversammlung/>

## Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Die Varengold Bank AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

---

Sprache:	Deutsch
Emittent:	Varengold Bank AG Große Elbstraße 14 22767 Hamburg Deutschland
Investor Relations:	Frau Sanja Schultz-Szabo
Telefon:	+49 (0)40 / 668649-0
Fax:	+49 (0)40 / 668649-49
E-Mail:	investorrelations@varengold.de
Internet:	www.varengold.de
ISIN:	DE0005479307
WKN:	547930
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Stuttgart; Open Market (Basic Board) in Frankfurt

---

Ende der Mitteilung DGAP News-Service